

Allgemeine Geschäftsbedingungen tourpur Globetrotterbedarf und Individualreisen GmbH, im Folgenden „tourpur“ genannt

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

(1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen tourpur und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen und zwar in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Eventuell abweichenden Bedingungen des Bestellers wird hiermit ausdrücklich widersprochen, es sei denn tourpur stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.

(2) Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der geforderten Lieferungen und Leistungen nicht seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Der Kunde ist Unternehmer, wenn er eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft ist, die beim Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Der Kunde kann aus dem Sortiment von tourpur über den Button „In den Warenkorb“ Produkte auswählen und in einem sogenannten Warenkorb sammeln. Nach Eingabe sämtlicher Daten wird die Bestellung noch einmal angezeigt. Über den Button „Bestellung absenden“ auf dieser Seite gibt er einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Bevor der Kunde durch Betätigung des Buttons „Bestellung absenden“ ein verbindliches Angebot abgibt, kann er die Daten jederzeit ändern und einsehen. Das Angebot des Kunden kann jedoch nur dann abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Klicken auf den Button „Ich stimme den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu und möchte mit der Bestellung fortfahren.“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat.

(2) tourpur schickt daraufhin dem Kunden eine Eingangsbestätigung, mit deren Zugang beim Kunden der Vertrag noch nicht zustande kommt. tourpur wird das Angebot innerhalb einer 3 Tagesfrist annehmen und zwar in der Regel durch eine Versandmitteilung. Verstreicht die 3 Tagesfrist, ohne dass tourpur eine Auftragsbestätigung abgegeben hat, gilt das Angebot als abgelehnt.

§ 3 Lieferung, Warenverfügbarkeit

(1) Ist das von dem Kunden bestellte Produkt ausnahmsweise bei der Bestellung nicht verfügbar, teilt tourpur dem Kunden dies unverzüglich in der Auftragsbestätigung mit. Ist das Produkt dauerhaft nicht mehr lieferbar, wird tourpur von einer Bestätigung des Auftrages absehen. Ein Vertrag kommt in diesem Fall also nicht zustande.

(2) Sollte das von dem Kunden bestellte Produkt lediglich vorübergehend nicht verfügbar sein, teilt tourpur dem Kunden dies ebenfalls unverzüglich in der Auftragsbestätigung mit. Bei einer Lieferverzögerung von mehr als zwei Wochen hat der Kunde das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Im Übrigen ist in diesem Fall tourpur berechtigt, sich vom Vertrag zu lösen. tourpur wird eventuell bereits geleistete Zahlungen des Kunden unverzüglich erstatten. Die gesetzlichen Ansprüche des Kunden bleiben hiervon unberührt.

§ 4 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleiben die gelieferten Waren im Eigentum von tourpur.

§ 5 Preise und Versandkosten

(1) Alle Preise, die auf der Website „tourpur“ angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Die Versandkosten werden im Laufe der Bestellung im Warenkorb angezeigt. Sie können diese im Übrigen unserer Rubrik „Versandkosten“ entnehmen. Bestellungen ab einem Wert von 50 € liefern wir versandkostenfrei.

(3) Der Versand der Ware erfolgt per DPD oder über einen Frachtführer nach Wahl von tourpur.

§ 6 Zahlungsmodalitäten

(1) Der Kunde kann die Zahlung per Vorkasse, Nachnahme, per Kreditkarte, mittels clickandbuy oder per giro pay vornehmen. Vereinbaren die Parteien hiervon abweichend, dass die Lieferung auf Rechnung erfolgt, gilt ein Zahlungsziel von 14 Tagen als vereinbart. tourpur behält sich das Recht vor, im Einzelfall bestimmte Zahlungsweisen auszuschließen.

(2) Soweit eine Zahlungsart im Nutzerkonto des Kunden gespeichert wird, kann der Kunde diese jederzeit ändern.

(3) Die Zahlung des Kaufpreises ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug. In diesem Fall hat er tourpur Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu leisten.

(4) Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugschäden durch den Anbieter nicht aus.

§ 7 Sachmängelgewährleistung, Garantie

(1) tourpur haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff. BGB.

(2) Eine Garantie besteht bei den von tourpur gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung abgegeben wurde.

§ 8 Haftung

(1) Ansprüche des Kunden auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadenersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, der sogenannten Kardinalpflichten, sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen von tourpur, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig ist, insbesondere also die Pflicht zur mangelfreien Lieferung der Kaufsache innerhalb der vereinbarten Fristen.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet tourpur nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadenersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Wesentliche Vertragspflichten sind insbesondere die Verpflichtungen zur mängelfreien und rechtzeitigen Lieferung der Kaufsache.

(3) Die Einschränkungen der Absätze 1 und 2 gelten auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen von tourpur, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 9 Widerrufsrecht des Verbrauchers

Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

Tourpur GmbH, Brüderweg 10-12, 44135 Dortmund, e-mail: info@tourpur.de, Fax: 0231/522828
Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung müssen Sie keinen Wertersatz leisten.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Artikel werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 10 Kosten der Rücksendung bei Widerruf

Sie haben im Falle der Ausübung des Widerrufsrechts die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten Ware entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Ware einen Betrag von 40 € nicht übersteigt, oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Regelmäßige Kosten in diesem Sinne sind allein die Kosten der gewöhnlichen Paketversendung. Etwaige Mehrkosten durch die Versendung zu einem anderen Ort als zu unserem Firmensitz im Zeitpunkt Ihrer Bestellung oder durch die Einschaltung eines Abholdienstes durch uns haben Sie nicht zu tragen

§ 11 Hinweise zur Datenverarbeitung

(1) tourpur erhebt im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten des Kunden. tourpur beachtet dabei die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und des Teledienstschutzgesetzes. Ohne Einwilligung des Kunden wird tourpur Bestands- und Nutzungsdaten des Kunden nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Inanspruchnahme und Abrechnung von den Telediensten erforderlich ist.

(2) Ohne die Einwilligung des Kunden wird tourpur Daten des Kunden nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen.

(3) Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, die von ihm gespeicherten Daten bei einem Kunden Login abzurufen oder bei tourpur zu erfragen. Hierfür wendet sich der Kunde an Mathias Köhler, Brüderweg 10-12, 44135 Dortmund, e-mail: info@tourpur.de, Fax: 0231/522828.

Im Übrigen wird auf die Rubrik „Datenschutz“ auf dieser Seite verwiesen.

§ 12 Schlussbestimmungen

(1) Auf Verträge zwischen tourpur und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

(2) Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und tourpur Dortmund.